

Den Ortsbezirk kinder- und jugendfreundlicher gestalten

Autor: Wendel Burkhardt

Wir GRÜNE treten dafür ein, dass alle Maßnahmen im Ortsbezirk auch unter dem Aspekt der Kinder und Jugendlichen betrachtet werden.

Das bedeutet konkret:

- Wir wollen dass das Budget des Ortsbeirates in erster Linie für Projekte und Spielplätze für Jugendliche und Kinder investiert wird, ein Kunstprojekt für Kinder und Jugendliche oder eine Aufwertung eines Spielplatzes zum Beispiel.
- Kinder sollen angehört und beteiligt werden bei der Gestaltung ihrer Lebenswelt vor allem bei der Gestaltung von Spielplätzen, Schulhöfen, Spielhöfen usw. ...
- Wir werden uns weiter für eine möglichst schnelle Sanierung von Spielparks und Spielplätzen im Ortsbezirk einsetzen, z. B. für den Spielplatz am Birkholzweg. Wir unterstützen die Priorisierung im Haushalt.
- Wir wollen Schulhöfe als Stadtteiltreffs und Spielhöfe öffnen.
- Leider ist es uns noch nicht gelungen verbundene Spielstationen wie das Projekt „Bespielbare Stadt“ (siehe [Kommunalwiki](#)) zu erreichen. Wir bleiben dran und setzen uns für eine Umsetzung in der nächsten Wahlperiode ein.
- Wir wollen, dass Verkehrsplanung auf Kindernasenhöhe durchgeführt wird, Gehwege dürfen nicht zugeparkt werden, großzügige Gehwege und Radwege sollen unsere Stadtteile prägen, nicht Parkplätze und Autostraßen.

Da die Stadtteile ebenso wie die gesamte Stadt wachsen, werden wir auch in Zukunft weitere Schulplätze insbesondere in Grundschulen benötigen. Wir setzen uns für eine gute Planung ein.

Der Schulentwicklungsplan, der in einem partizipativen Prozess erstellt wurde, bietet auch für den Ortsbezirk neue Perspektiven. So sollen künftig verstärkt Bildungsregionen entstehen, in denen die Schulen mit allen anderen Trägern, die sich um Kinder und Jugendliche kümmern,

eine feste koordinierte Kooperation eingehen. Wir setzen uns dafür ein, dass auch in unserem Ortsbezirk Bildungsregionen entstehen. Wir könnten uns zum Beispiel vorstellen, dass eine solche in der Platensiedlung bei ihrer Neustrukturierung mit entsteht.

Ebenso sollen dabei „Netzwerke für sprachliche Bildung“ entstehen.

Schulsanierung:

Lernen kann nur in einem möglichst guten Umfeld stattfinden. Wir GRÜNE unterstützen die Anstrengungen der Stadt zur Schulsanierung.

Wir wollen dass die Projekte, die im Aktionsplan Schule in den Steckbriefen angekündigt werden, möglichst zeitnah umgesetzt werden. Wir begrüßen die Steckbriefe, weil diese Planungssicherheit für die Schulen schaffen.